



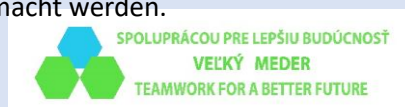
## INTREF-PROJEKT

### Koordinator:

- Universität Düzce , Düzce , Türkei

### Partner:

- Bolu Abant İzzet Baysal Universität, Bolu, Türkei
- Necmettin Erbakan Universität, Konya, Türkei
- Dezavantajlı Grupların Anlama için Sosyal Destek Derneği (DEGDER), Ankara, Türkei
- Universität Maribor, Maribor, Slowenien
- Spolupracou vor Lepsi buducnost, Veľký Meder, Slowakei
- EureCons Förderagentur GmbH, Bayern, Deutschland



## WEBSEITE

[www.intrefproject.com](http://www.intrefproject.com)

### Kontakt

[intrefprject@gmail.com](mailto:intrefprject@gmail.com)

## INTREF

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.



## Integration von Flüchtlingskindern im Hinblick auf soziokulturelle Harmonie

### Projektdauer:

31. 12. 22-30. 12. 24

## Über das Projekt

**Ziel** des Projekts INTREF ist es, die soziale und schulische Integration von Flüchtlingskindern zu unterstützen und die Kompetenzen und Integration der Lehrkräfte in ihrer Arbeit mit ihnen zu verbessern.

### Wichtige Projektziele:

- Ermittlung der Bedürfnisse von Flüchtlingskindern und Schulgemeinschaften.
- Erstellen innovativer Lernmodule, Workshops und E-Learning
- Austausch bewährter Praktiken zwischen europäischen Ländern. Bereitstellung von Empfehlungen für Lehrer und politische Entscheidungsträger.

Am Projekt sind Universitäten, NGOs, Volkshochschulen und Bildungsinstitute beteiligt. Gemeinsam entwickeln wir digitale Tools, neue pädagogische Ansätze und psychosoziale Unterstützungsprogramme.

## Die Situation in Deutschland

Lehrkräfte in Deutschland berichten häufig von einem Mangel an Unterstützung im Hinblick auf zusätzliche Lehrkräfte, die die Sprache geflüchteter Schüler verstehen.

Die Schüler haben das Gefühl, dass sie von ihren Mitschülern im Inland nicht immer einbezogen werden, was auf einen möglichen Bereich für Verbesserungen in Bezug auf die Integration hinweist. Darüber hinaus haben sie das Gefühl, dass ihre kulturellen Bräuche bei ihren Mitschülern und Lehrern nicht immer auf Interesse stoßen. Dies unterstreicht die Notwendigkeit eines größeren kulturellen Bewusstseins und einer größeren Einbeziehung im Schulumfeld.

Die Eltern legen großen Wert auf den Respekt vor den Lehrern und der Bildung, sind jedoch in Bezug auf Themen wie das Wissen ihrer Kinder und das Verständnis der Lehrer für ihre Bräuche geteilter Meinung. Daher wird die Notwendigkeit einer besseren Kommunikation und eines besseren kulturellen Verständnisses hervorgehoben.

## Empfohlen

### Sprachdiagnostik und -unterstützung

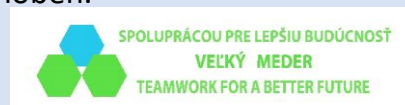
- Einsatz digitaler Tools zur schnellen Sprachbeurteilung.
- Entwicklung personalisierter Lernpläne für einzelne Lernende.
- Vorstellung zusätzlicher Lehrer oder Freiwilliger zur Unterstützung beim Sprachenlernen.

### Interkulturelles Lernen und Inklusion

- Organisation von Möglichkeiten für Studierende, ihre kulturellen Erfahrungen auszutauschen.
- Vernetzung einheimischer und geflüchteter Studierender.

### Langfristige Integrationsstrategien

- Schaffung eines Mentorenprogramms, in dem sich die Studierenden gegenseitig bei der Integration helfen.
- Organisation von Workshops für Eltern zur Integrationsförderung.
- Förderung eines fächerübergreifenden Ansatzes.



# IHRE NOTIZEN

